



Fachtagung 67/08

Strategien zur Erhaltung von Hutewäldern



13. – 14. Oktober 2008 in Iphofen

Tagungsort

Vinothek Iphofen
Kirchplatz 7
97346 Iphofen
Telefon 09323 870317
Telefax 09323 870319

Leitung

Dr. Bettina Burkart, ANL
Hans-H. Huss, EICHELSCHWEIN GmbH

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Postfach 1261
83406 Laufen
Telefon 08682 8963-0
Telefax 08682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Kooperationspartner

EICHELSCHWEIN GmbH
Landschaftspflegeverband Kitzingen
Stadt Iphofen

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung
per Post, E-mail oder Fax.

Teilnahmebeitrag entfällt.

Bitte buchen Sie selbst eine Unterkunft.
Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten
erhalten Sie gerne auf Anfrage.

In den Mittagspausen wird ein Imbiss im
Tagungshaus angeboten.

Anfahrt

Informationen zur Anreise finden Sie unter
www.vinothek.iphofen.de

Zum Thema

Hutewälder sind Relikte alter Nutzungsformen. Ihr Charakter mit alten freistehenden Bäumen wurde durch die Weidehaltung geprägt. Auf der Tagung werden innovative Konzepte und Projekte vorgestellt, die sich mit dem Schutz von Hutewäldern beschäftigen. Die Exkursion führt in die wärmegetönten Eichenwäldern Unterfrankens. Dort konnte nach dem Pilotprojekt „Hutwaldbeweidung mit Schweinen“ die Projektfläche auf über 20 ha ausgeweitet werden und bildet jetzt die Basis zur Erzeugung des qualitativ hochwertigen Eichelschweins.

Die „Eichelmast mit Schweinen“ der EICHELSCHWEIN GmbH wird als Modell- und Demonstrationsvorhaben der Bundesrepublik Deutschland mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMVEL) über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) unterstützt.

Montag, 13. Oktober 2008

10.00 Uhr
Begrüßung

Dr. Bettina Burkart, ANL und
Hans-H. Huss, Eichelschwein GmbH

Grußwort des Bürgermeisters von Iphofen
Josef Mend

10.20 Uhr
Geschichte und frühere Bedeutung der
Hutewälder in Mitteleuropa mit besonderer
Berücksichtigung der Mittelwälder
Prof. Dr. Dr. h.c. Albert Reif, Albert-Ludwigs-
Universität Freiburg, Waldbau-Institut

11.00 Uhr
Habitattradition: Garant der Biodiversität
Heinz Bußler, Bayerische Landesanstalt für
Wald und Forstwirtschaft (LWF)

11.40 Uhr
Alte und neue Hutewälder: aktuelle Bestands-
situation in Deutschland und Bayern
Dr. Uwe Riecken und Dr. Peter Finck,
Bundesamt für Naturschutz (BfN)

12.20 Uhr
Vorstellung der Ausstellung „Die Hutewälder im
Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim“
BN-Kreisgruppe Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

12.30 Uhr Mittagspause / Ausstellungsbesichtigung

14.00 Uhr
Das Hutangerprojekt in der Hersbrucker Alb
Rainer Wölfel, Naturschutzzentrum Wengleinpark

14.40 Uhr
Friedwälder als Chance für neuartige Hutewälder?
Dr. Hans-Adam von Schulzendorf,
FriedWald GmbH Schwanberg

15.20 Uhr
Zukunft von Agroforstkonzepten aus wald-
baulicher und ökonomischer Sicht
Prof. Dr. Reinhardt Mosandl, TU München,
Lehrstuhl für Waldbau

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr
Iberischer Schinken und Naturschutz?
Hans-Gerd Neglein, Präsident Fundación Monte
Mediterráneo und Ernestine Lüdeke, Vizeprä-
sidentin Fundación Monte Mediterráneo

17.10 Uhr
Aktionsplan Lichter Wald im Kanton Zürich (CH)
René Bertiller, Forstingenieur ETH

17.50 – 18.30 Uhr
Ein ehemaliger Hutewald im Spannungsfeld
zwischen Naherholung und Naturschutz:
der Wildpark Bärensee (Stuttgart)
Michael Seifert, Staatl. Forstrevier Wildmeisterei

Dienstag, 14. Oktober 2008

09.00 Uhr
Projekt Hutwaldbeweidung mit Schweinen:
Praktische Tierhaltung
Hans-H. Huss, Eichelschwein GmbH

09.40 Uhr
Projekt Hutwaldbeweidung mit Schweinen:
Forst- und waldbauliche Aspekte
Dr. Bernd Stimm, TU München, Lehrstuhl
für Waldbau

10.20 Uhr Kaffeepause

10.50 Uhr
Der Basdorfer Hutewald
Eberhard Leicht, HESSEN-FORST

11.30 Uhr
Möglichkeiten und Grenzen des VNP Wald
in Bayern
Stefan Radlmair, Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
(StMUGV), Ref. Landschaftspflege und Natur-
schutzförderung

12.10 Uhr
Hutweiden als Kulturerbe in den Saveauen
Martin Schneider-Jacoby, EuroNatur und Goran
Gugić, Naturpark-Direktor Lonjsko Polje (HR)

12.50 Uhr
Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
Dr. Bettina Burkart und Hans-H. Huss

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr
Exkursion: Hutwaldprojekt „Eichelmast mit
Schweinen“, lichte Eichenwälder mit Schaf-
beweidung, Friedwald
Für die Exkursion ist festes Schuhwerk erforderlich!

17.00 Uhr
Ende der Veranstaltung